

NORDERSTEDT

HENSTEDT-ULZBURG

Sonnabend/Sonntag, 21./22. Januar 2012

Landwirt Peter Stoltenberg aus Seedorf landete auf Platz 18

Weitere Ortsverbände gibt es in Alveslohe, Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Wahlstedt und Umgebung, Bornhöved-Trappenkamp, Trave-Land. Außerdem ist die Grünen-Fraktion im Kreistag mit fünf Abgeordneten vertreten.

Auf Landesebene haben die Grünen aus dem Kreis Segeberg offenbar noch keinen leichten Stand. Auf dem Landesparteitag am vergangenen Wochenende wurde der Landwirt Peter Stoltenberg aus Seedorf auf Platz 18 der Landesliste gesetzt, Katrin Schmieder aus Norderstedt steht auf Platz 25, Peter Strübing aus Bad Bramstedt auf Platz 30. Eine reelle Chance, in den Landtag zu kommen, hat keiner von ihnen. Derzeit sitzen in der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen elf Abgeordnete. Sollte die Partei bei den Landtagswahlen im Mai besser abschneiden als 2009, so wird sich die Fraktion voraussichtlich nicht wesentlich vergrößern, weil die Gesamtzahl der Abgeordneten reduziert wird. Der Landtag wird schlanker. Realistisch könnte eine Zahl von 13 Grünen-Abgeordneten sein.

Zur Gründung des Ortsverbandes kommt die Landesvorsitzende

Voraussichtlich wird wieder Ines Strehlau aus Halstenbek die zuständige Grünen-Abgeordnete für den Kreis Segeberg sein. Sie gehört jetzt schon zur Landtagsfraktion und wurde für Listenplatz elf nominiert. Spitzenkandidatin Monika Heinold kommt ursprünglich zwar aus dem Grünen-Kreisverband Segeberg, ist vor einigen Jahren aber nach Kiel verzogen.

Zur Gründung des Ortsverbandes Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Umgebung kommt Landesvorsitzende Eka von Kaben (Listenplatz drei) in das Henstedt-Ulzburger Bürgerhaus, Beckersbergstraße 34. Die Gründungsveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Wer sich vorher informieren will, kann sich bei Wolfram Zetzsche, Telefon 0174/176 83 53, melden. Gesucht werden weitere Interessierte, die Lust haben, sich einzubringen oder mit Ideen für einen erfolgreichen Start des Ortsverbandes sorgen wollen. (kn)

Grüne wollen Ortsverband gründen

KREIS SEGEBERG :: Es geht aufwärts bei den Grünen im Kreis Segeberg. „Wir können zwar noch keinen Mitgliederansturm verzeichnen, aber wir sind auf einem guten Weg“, sagt Peter Stoltenberg, einer der Sprecher des Grünen-Kreisverbandes. So soll eine der früheren Hochburgen der Partei zurückgewonnen werden: Noch im Januar wollen die Grünen in Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Umgebung wieder aktiv werden. Am Dienstag, 31. Januar, wird der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen gegründet.

Vom Aufschwung auf Bundesebene haben die Grünen im Kreis Segeberg bisher wenig profitiert: Es gibt bisher nur wenig Ortsverbände, deren Mitglieder in der Kommunalpolitik mitmischen. Das allerdings könnte sich in den zwei größten Orten im Kreis Segeberg bei der nächsten Wahl im Jahre 2013 ändern. In Norderstedt wurde im Herbst vergangenen Jahres ein Ortsverband gegründet, Henstedt-Ulzburg und Kaltenkirchen folgen jetzt. Weitere Neugründungen allerdings sind derzeit nicht in Sicht. „Ortsverbände kann man nicht auf dem Reißbrett entwerfen“, sagt Peter Stoltenberg. Er ist froh, dass es in Norderstedt und demnächst auch in Henstedt-Ulzburg geklappt hat.